

# **Landesbibliothek Oldenburg**

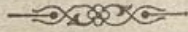
## **Digitalisierung von Drucken**

94. Stück, 21.12.1878

# Gesetzblatt

für das

## Herzogthum Oldenburg.



XXIV. Band. (Ausgegeben den 21. Decbr. 1878.) 94. Stück.

### Inhalt:

- N<sup>o</sup>. 216.** Gesetz für das Herzogthum Oldenburg vom 14. December 1878, betreffend Zusatzbestimmung zu Artikel 11 des Gesetzes vom 8. März 1876, betreffend die Unterstützungsanstalt für die Wittwen und Waisen der evangelischen Volksschullehrer.
- N<sup>o</sup>. 217.** Gesetz für das Herzogthum Oldenburg vom 17. December 1878, betreffend die Enteignungen zum Ems-Jade-Kanal in der Strecke von der Landesgrenze bei Sanderbusch bis Wilhelms-  
haven.
- N<sup>o</sup>. 218.** Verordnung vom 19. December 1878, betreffend die Verlängerung und Vertagung des Landtages.

### N<sup>o</sup>. 216.

Gesetz für das Herzogthum Oldenburg, betreffend Zusatzbestimmung zu Artikel 11 des Gesetzes vom 8. März 1876, betreffend die Unterstützungsanstalt für die Wittwen und Waisen der evangelischen Volksschullehrer.

Oldenburg, 1878 December 14.

Wir Nicolaus Friedrich Peter, von Gottes Gnaden Großherzog von Oldenburg, Erbe zu Norwegen, Herzog von Schleswig, Holstein, Stormarn, der Dithmarschen und Oldenburg, Fürst von Lübeck und Birkenfeld, Herr von Fever und Kniphausen &c. &c.

verkünden mit Zustimmung des Landtags als Gesetz für das Herzogthum Oldenburg, was folgt:

Einziger Artikel.

Der nach Artikel 11 des Gesetzes vom 8. März 1876, betreffend die Unterstützungsanstalt für die Wittwen und Waisen der evangelischen Volksschullehrer, bei Feststellung der Beiträge zur Schullehrer-Wittwen-Casse vom Betrage der Wartegelder und Ruhegehälte zu machende Abzug von 20%, bezw. 150 *M.*, wird vom 1. December 1878 an ebenso auch von den Gehältern derjenigen Schullehrer gemacht, welche weder freie Wohnung haben, noch auch statt derselben eine Entschädigung beziehen.

Urkundlich Unserer eigenhändigen Namens-Unterschrift und beigedruckten Großherzoglichen Insignels.

Gegeben auf dem Schlosse zu Oldenburg, den 14. December 1878.

(L. S.)

**Peter.**

Tappenbeck.

Jaspers.

**N<sup>o</sup>. 217.**

Gesetz für das Herzogthum Oldenburg, betreffend die Enteignungen zu dem Ems-Jade-Kanal in der Strecke von der Landesgrenze bei Sanderbusch bis Wilhelmshaven.

Oldenburg, 1878 December 17.

Wir Nicolaus Friedrich Peter, von Gottes Gnaden Großherzog von Oldenburg, Erbe zu Norwegen, Herzog von Schleswig, Holstein, Stormarn, der Dithmarschen und Oldenburg, Fürst von Lübeck und Birkenfeld, Herr von Sever und Kniphausen &c. &c.

verkünden mit Zustimmung des Landtags als Gesetz für das Herzogthum Oldenburg, was folgt:

Die Bestimmungen des Gesetzes für das Herzogthum Oldenburg vom 28. März 1867, betreffend die Enteignungen zu Eisenbahnen, kommen auch auf den zu erbauenden Ems-Jade-Kanal, soweit dieser das hiesige Landesgebiet in der Strecke von der Landesgrenze bei Sanderbusch über Mariensiel bis zur Landesgrenze bei Wilhelmshaven durchschneidet, einschließlich der zugehörigen Anlagen, als der Wege, der Sielanlagen, der Aenderungen der Eisenbahnanlagen u. s. w. zur Anwendung.

Urkundlich Unserer eigenhändigen Namens-Unterschrift und beigedruckten Großherzoglichen Insiegels.

Gegeben auf dem Schlosse zu Oldenburg, den 17. December 1878.

(L. S.)

**Peter.**

Jansen.

Dugend.

### N<sup>o</sup>. 218.

Verordnung, betreffend die Verlängerung und Vertagung des Landtages.  
Oldenburg, 1878 December 19.

Wir Nicolaus Friedrich Peter, von Gottes Gnaden Großherzog von Oldenburg, Erbe zu Norwegen, Herzog von Schleswig, Holstein, Stormarn, der Dithmarschen und Oldenburg, Fürst von Lübeck und Birkenfeld, Herr von Fever und Kniphausen &c. &c.

verordnen hierdurch, was folgt:

Die Dauer des gegenwärtig versammelten Landtages wird bis zum 25. Februar k. J. verlängert.

Zugleich wird der Landtag im Einverständniß mit demselben vom 21. d. Mts. bis zum 4. Februar k. J. vertagt.

Urkundlich Unserer eigenhändigen Namensunterschrift und beigedruckten Großherzoglichen Insiegels.

Gegeben auf dem Schlosse zu Oldenburg, den 19. December 1878.

(L. S.)

**Peter.**

Janßen.

Dugend.